

Ralph Raben

Das Universelle des NADA-Protokolls und die Entwicklung in Deutschland

Fachtagung am 15./16.09.2023 zum 30jährigen Bestehen der deutschen NADA.

Michael Smith in New Orleans auf der 25. NADA-Conference: "Warum sagst Du NADA wirkt unspezifisch? Sag doch: NADA wirkt universell." Daher der Titel des Vortrags.

1. 1995 Erste Erfahrung ist meine Reise nach NYC zur NADA-Conference „10 Jahre NADA“ und Erfahrungen in der Lincoln-Detox-Ambulanz.
 - Akupunktur in der offenen Gruppe ist Standardbehandlung beim Alkohol- und Drogenentzug in Kombination mit Therapie anstatt Methadon. Ohne Stoff = NADA. Für alle 2x5 Punkte in gelassener Atmosphäre – nicht konfrontativ.
 - Akupunktur in sozialer Dimension für 200 Pat./Tag, Montag bis Samstag. Auch für Schwangere. Danke Nancy Smalls, Carlos, Michael, Jesse Owen!
 - Diese Erfahrung hat mein Verständnis von Akupunktur verändert. Das wollten wir auch in Deutschland. Vieles ist uns gelungen.
2. Kurzes Video aus der „Spiegel-TV-Reportage Crack oder Nadeln?“ von 1997, Auf YouTube: „Reportage über das NADA-Protokoll“ (30 min).
3. 1996, Die Euro-NADA-Conference in Lissabon: Michael Smith, Brian McKenna, David Blow, John Tindall: Die NADA-Krise in Deutschland.
 - Ziel im neuen NADA-Vorstand: Ausbildung auch für Nicht-Mediziner*innen.
 - 1996-2022: 26 Jahre mit Wolfgang W. im NADA-Vorstand, eine tolle Zeit.
 - Über 20000 Mitarbeiter*innen aus hunderten Kliniken, Universitätskliniken, Suchthilfe, Rehabilitation und psychiatrischen Fachabteilungen ausgebildet.
4. Zuerst 1991/95 NADA in der Reha-Klinik Agethorst, später dann in Bokholt bei Hamburg: „Suchtakupunktur“ als komplementäre Ergänzung zur täglichen konventionellen Therapie, stationär, mit hoher Therapieadhärenz. Die Geschichte der Gründung der deutschen NADA erzählen heute Wolfgang Weidig und Walter Geiger.
5. In den 30 Jahren wurden alle Bereiche der psychosozialen Gesundheit erreicht. NADA integriert in hunderten Kliniken, Tageskliniken und Ambulanzen: von Flensburg bis München, von Berlin bis Köln, Leipzig bis Hamburg, von Stralsund bis Saarbrücken.
6. NADA ist nichts „Alternatives“ mehr, sondern wurde an vielen Orten zu einer komplementären Standardbehandlung oder ambulanten Stressprophylaxe. Oft auch für Kinder.
7. Ein Schwerpunkt in Hamburg war von 1996 – 2020 NADA bei drogenabhängigen Schwangeren.
8. Der Behandlungsstil des NP und das Team sind neben den Nadeln das Wichtigste.
9. Ab 1999 NP mehr und mehr in Krankenhäusern der allgemeinen Psychiatrie und Psychosomatik, auch Gerontologie, auch in Gefängnissen und forensischen Psychiatrie-Abteilungen. Ab 2001 auch in therapeutischen Abteilungen für gestresste Polizei- und Feuerwehrleute.
10. Warum bilden wir meistens Nicht-Ärzt*innen aus?

Weil die pflegenden und sozialen Berufe dichter an den Klient*innen und Patient*innen sind. Die soziale Dimension ist das Besondere des NP. Unser Ziel: NADA für alle, die das brauchen. Das meint: Erreichbarkeit, keine finanzielle Hürde, Regelmäßigkeit, Sicherheit, Stabilität. NADA ist da, zuverlässig, in größerer Zahl und präsent. Danke nach Dänemark zu Lars und Mette.
11. Nach dem Gesetz dürfen in Deutschland nur Ärzt*innen oder approbierte Heilpraktiker*innen akupunktieren.

12. Danke an die Hamburger Gesundheitsbehörde. 2012 bestätigt dieses Ministerium, dass eine standardisierte 5-Punkte-OAP nicht gleichzusetzen ist mit einer TCM-Therapie und daher delegierbar ist auf ausgebildete Nicht-Ärzte.
13. NADA-Ohrakupunktur gilt als einfach und sicher.
14. Seit 2020 bietet NADA nun auch eine Ausbildung zur NADA-Fortbildungs-Assistent*in (NFBA) in Krankenhausabteilungen an.
15. Das NP gibt es seit 2012 in Hamburg in mehreren offenen Stadtteilzentren zur Stressprophylaxe (community acupuncture).
16. NADA, Internationale Familie: Wir haben in den 30 Jahren sehr von Euren Erfahrungen gelernt, den Konferenzen in USA und den EURO-NADA-Kongressen, aus Euren Berichten im „Guidepoints“, Euren wissenschaftlichen Arbeiten und den Reisen zu Euch. Danke auch an JoAnn Lenney für den International Letter.
17. Wir danken unseren Patienten und Klientinnen, dass sie uns Gelassenheit, Beharrlichkeit und oft auch Humor gelehrt haben.
18. Das habe ich in den 26 Jahren als NADA-Trainer gelernt:
 - Je größer der Stress, je stärker die Störung, die Erkrankung ist, desto deutlicher ist der Effekt.
 - Das NP wirkt nicht wie ein Medikament, es bekämpft nicht Symptome oder Schmerzen und schläfert nicht ein. NADA gibt Impulse an den Organismus seine Störungen selbst zu regulieren.
 - Daher sind die Wirkungen nach einer Akupunktur individuell unterschiedlich.
 - Unser inneres autonomes, vegetatives System ist Vermittler der Selbstregulation.
 - Es hat seine eigene Intelligenz für die vordringlichen Bedürfnisse seines Körpers
 - Wir arbeiten mit der Intelligenz des Körpers.
 - NADA ist eine Schule: der Körper lernt seine Fähigkeiten kennen und seine Selbstregulation zu verbessern.
 - NADA ist eine Schule auch für uns: Wir erkennen, der/die Heiler*in sitzt vor uns.
 - So bleiben wir neugierig anstatt kontrollierend zu werden.
 - Sicherheit und Zuversicht entwickeln sich auf beiden Seiten.
 - Wir bleiben gelassen, weil wir sicher sind, keinen Schaden anrichten.
 - Der einfache, freundliche Behandlungsstil wirkt auf unser Inneres als Akupunkteur*innen
 - Mit dem NP haben wir die Chance Freude bei der Arbeit zu behalten.
19. Visionen
 - Die Verbreitung des NP und seiner sozialen Dimension: leicht zugänglich für alle, die es brauchen, für Elende, für traumatisierte Kranke (wie „Mosaik“ Leipzig), für Geflüchtete (wie CENTRA Hamburg), für Obdachlose.
 - Menschen finden auch in akuten Krisen erneut im NP ihren sicheren Platz.
 - Das NP unterstützt als Ergänzung zur ärztlichen Medizin die Genesung oder die Gesunderhaltung von Menschen (public health).
 - Alle, die ausgebildet sind, dürfen das NP anwenden.
20. Jochen Gleditsch, Akupunkturlehrer und unser Ehrenmitglied meinte: „Wir altern besser, wenn wir etwas haben, was uns begeistert“. Für viele von uns ist es die Weitergabe des NP.

(NP = NADA-Protokoll)

ENDE